



FORMULA 3
EURO SERIES



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS
LEICHTMETALLRÄDER



auto
motor
-sport

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Güray Okutan
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Jules Bianchi holt zweite Pole Position der Saison

Lufttemperatur: 25,5 °C

Streckentemperatur: 26,8 °C

Jules Bianchi (ART Grand Prix, 1:20,706 Minuten) sicherte sich in der Motorsport Arena Oschersleben seine zweite Pole Position der Saison 2009. Der Gesamt-Führende der Formel 3 Euro Serie verwies seinen finnischen Teamkollegen Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 1:20,838 Minuten) auf den zweiten Rang. Christian Vietoris (Mücke Motorsport, 1:20,847 Minuten), Zweitplatzierter der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie, brauchte für seine schnellste Runde nur 0,009 Sekunden länger als Bottas und war damit Dritter des Qualifyings. Als Vierter reihte sich der Spanier Roberto Merhi (Manor Motorsport, 1:21,116 Minuten) ein.

Jules Bianchi eroberte die Spitze vier Minuten vor Ende der Session, als er Valtteri Bottas von der ersten Position verdrängte. Am Ende des 30-minütigen Qualifyings hatten 13 Fahrer weniger als eine Sekunde Rückstand auf die Bestzeit des Franzosen, unter ihnen auch Rückkehrer Renger van der Zande (Motopark Academy, 1:21,328 Minuten). Tom Dillmann (HBR Motorsport, 1:21,957 Minuten), zweiter Rückkehrer in die stärkste Nachwuchsserie der Welt, belegte in seinem ersten Qualifying dieses Jahres Position 17.

Jules Bianchi (ART Grand Prix): „Beim Pre-Event-Test heute Mittag hatte ich noch Probleme mit einem übersteuernden Auto, aber wir haben gut gearbeitet und ich habe meinen Fahrstil angepasst. Im Qualifying ist mir in meiner schnellsten Runde ein kleiner Fehler unterlaufen, der sicher 1,5 Zehntelsekunden gekostet hat. Es hat aber zur Pole gereicht und darüber bin ich glücklich.“

Valtteri Bottas (ART Grand Prix): „Das war nicht so wie ich es mir nach dem Pre-Event-Test vorgestellt hatte. In einer meiner schnellen Runden bin ich in der Hotel-Kurve ins Kiesbett gerutscht und habe mir dabei den Frontflügel beschädigt. Aber der zweite Startplatz ist auch noch keine Katastrophe für mich, noch ist alles möglich.“

Christian Vietoris (Mücke Motorsport): „Wieder einmal hat mein Qualifying nicht nach Plan funktioniert. In meiner letzten schnellen Runde, als die Reifen gerade die richtige Temperatur erreicht hatten, hat sich Stefano Coletti vor mir gedreht und ich musste den Versuch abbrechen.“